



# Unternehmen für Ressourcenschutz

Das ist die Zukunft

... ein Förderprogramm zur Steigerung der  
Ressourceneffizienz in Industrie und Gewerbe



**Freie und Hansestadt Hamburg**  
Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt



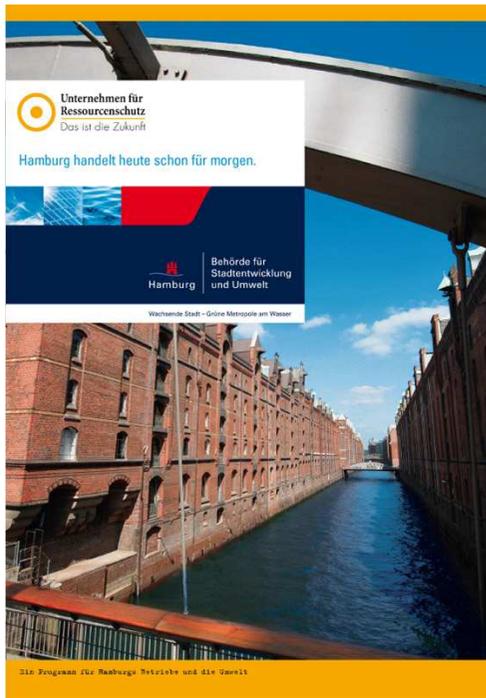
**Unternehmen für  
Ressourcenschutz**  
Das ist die Zukunft

# Programmziele

- Klima- und Ressourcenschutz
- Investitionen in den effizienten Einsatz von Ressourcen
- CO<sub>2</sub>-Emissionen reduzieren
- Betriebskosten in den Unternehmen reduzieren
- Stärken des Wirtschaftsstandorts Hamburg



# Das Angebot



- Investitionsförderung
- Betriebs-Checks
  - Erst-Check
  - Effizienz-Check
- Sonderaktionen
  - Wärme-, Licht-, KälteCheck
  - Effizienzoffensive
  - Netzwerk Kälteeffizienz
- Informationsnetzwerk

# Energiecontrolling für Kühlanlagen

Fr. Pedersen GmbH

- Abtauung nach Bedarf von 4 Kühlräumen
- Abschalten von Geräten außerhalb der Nutzungszeiten, u. a. Eismaschinen



<b>Eingesparte Kilowattstunden Strom pro Jahr</b>	<b>15.000 kWh</b>
<b>Eingesparte Betriebskosten pro Jahr</b>	<b>1.500 €</b>
<b>Zuwendung</b>	<b>2.270 € (25 %)</b>
<b>Amortisationszeit ohne / mit Förderung</b>	<b>6 / 4,5 Jahre</b>
<b>CO2 – Vermeidung pro Jahr</b>	<b>7,7 t</b>

# Hybridverflüssiger

## Frigo Coldstore Logistics

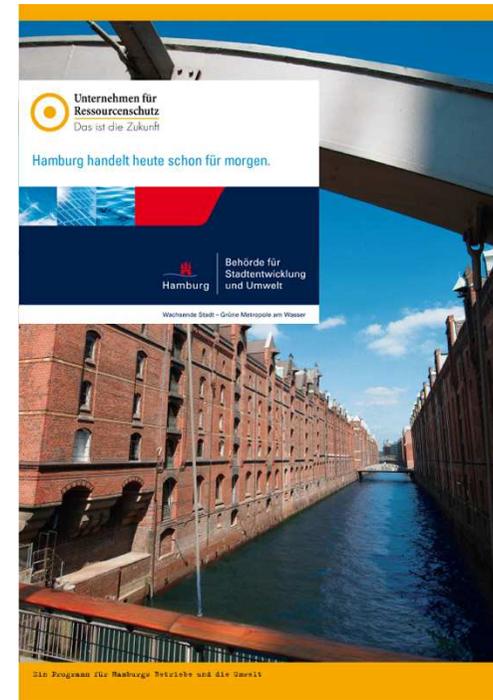
- Kombination aus Luft- und Wasserkühlung



	Alte Anlage	Neue Anlage
Kühlung der Verflüssiger	Verdunstungskühler	Hybridverflüssiger
Trinkwassereinsparung pro Jahr	4.630 m <sup>3</sup>	
Abwassereinsparung pro Jahr	1.040 m <sup>3</sup>	
Eingesparte Kilowattstunden Strom pro Jahr	23.700	
Eingesparte Betriebskosten pro Jahr	11.450 €	

# Investitionsförderung

- Zuschuss für freiwillige ressourcenschonende Maßnahmen
- Förderhöhe
  - bis 30 % der Investitionskosten
  - max. 50.000 €
- Antragstellung vor Beginn der Maßnahme
- Auszahlung nach Inbetriebnahme



# Beispiele Kältetechnik

---

## geförderte Maßnahmen:

- Verbundverdichteranlage
- Wärmerückgewinnung  $\Rightarrow$  Brauchwarmwasser / Heizung
- Wasserkühlung  $\Rightarrow$  Luftkühlung (Einzelverdichter/Hybridverflüssiger)
- Optimierung steckerfertiger Kühlmöbel
- freie Außenluftkühlung
- Anpassung der Kälteleistung an verringerten Bedarf
- Kälteschutz für Kühlräume: Vorhänge, Verkleidung von Rampen
- Effizienz-Checks

# Was gefördert wird

---

## Effiziente Techniken in den Bereichen:

- Beleuchtung
- Sanitär
- Druckluft
- Klima/Lüftung  
(Lackieranlagen)
- Wärmerückgewinnung
- Kälte
- Heizungstechnik  
(kein Kesselaustausch)
- Rohstoffeinsparung
- Fuhrparkmanagement-Systeme...

## Ergebnisse seit Programmstart

Stand: Februar 2009

Teilnehmende Unternehmen	1257
Erst-Check (Vor-Ort-Beratung)	1059
geförderte Projekte	913
davon abgeschlossen	733
Investitionen	91,6 Mio. €
Eingesparte Betriebskosten	11,8 Mio. €

Eingesparte Energie	279.300 MWh / a
eingespartes Trink-/ Grundwasser	583.000 m <sup>3</sup> / a
Chemikalien- / Abfallvermeidung	25.990 t / a
vermiedene CO <sub>2</sub> -Emissionen	86.350 t / a

# Klimaschutzkredit für Hamburger Betriebe

---

## Angebot der Wohnungsbaukreditanstalt (WK)

- Ergänzung zur Anteilsförderung der BSU/UfR für KMU
- Zinsverbilligte Kredite: 10.000 € bis 100.000 €  
(Finanzierung bis zu 100% der Investitionskosten möglich)
- Zinssatz: freibleibend, gilt für die gesamte Laufzeit
- Zinsverbilligung: 2,5 % bis 1,5%
- Laufzeit: min. 3 Jahre, max. 8 Jahre
- Fachliche Prüfung der Förderfähigkeit: BSU/UfR

# Impulsprogramm für gewerbliche Kälteanlagen

- Basisförderung Altanlagen: ab 150.000 kWh/a und Minderungspotenzial 35 % ⇒ Förderung 15 % der Nettoinvestitionskosten bzw. 25 % bei klimafreundlichen Kältemitteln
- Basisförderung Neuanlagen: erwarteter Verbrauch 100.000 kWh/a, div. Bedingungen ⇒ Förderung 25 % der Nettoinvestitionskosten
- Bonus für nichtelektrisch angetriebene Kälteanlagen (z. B. Gasmotor) oder Nutzung von Abwärme aus Produktionsprozessen und Kälteanlagen ⇒ zusätzlich 25 % der Nettoinvestitionskosten bzw. 30 % bei klimafreundlichen Kältemitteln
- StatusCheck, Förderung 1.000 €, max. 1.300 €
- Förderung durch BMU, Anträge an BAFA Tel.: 06196 908-249

# Sonderfonds Energieeffizienz der KfW

## Ein Angebot für KMU - Unternehmen

- Energieeffizienzberatung
  - Initialberatung, ein- oder zweitägig  
Zuschuss 80 %, max. 640 € pro Beratungstag, höchstens 1.280 €  
(max. Tagessatz 800 €)
  - Detailberatung, ein bis 10 Tage  
Zuschuss 60 %, max. 480 € pro Beratungstag, höchstens 4.800 €
- Antrag über Regionalpartner  
für Hamburg: Handels- und Handwerkskammer, BSU
- Berater muss in der KfW-Beraterbörse gelistet sein
- Infos: [www.energieeffizienz-beratung.de](http://www.energieeffizienz-beratung.de), Tel: 01801241124

# Im Internet

## UNTERNEHMEN FÜR RESSOURCENSCHUTZ



- › Aktuelles
- › Inhalte / Ziele
- › Angebote / Aktionen
- › Kältenetzwerk
- › Teilnehmer
- › Veröffentlichungen
- › Förderantrag/-Richtlinie
- › Kontakt
- › Archiv
- › Links

**Herzlich Willkommen beim Unternehmen für Ressourcenschutz**

Zur Zeit befindet sich die Seite im Umbau und daher bitten wir einige Mängel in der Darstellung und evtl. Funktionsstörungen zu entschuldigen. Wir arbeiten daran! In Kürze können Sie den gewohnten Internet-Service des Förderprogramms wieder in vollen Zügen genießen. In der Zwischenzeit stehen wir Ihnen wie gewohnt telefonisch zur Verfügung, Ihre Ansprechpartner finden Sie unter Kontakt!

## BETRIEBLICHER UMWELTSCHUTZ

- › Umwelt Partnerschaft
- › Ökoprofit in Hamburg
- › Anlagengenehmigung

**Ressourcenschutz**

- › Aktuelles
- › Angebote / Aktionen
- › Teilnehmer
- › Förderantrag/-richtlinie
- › Archiv
- › Inhalte / Ziele
- › Kältenetzwerk
- › Veröffentlichungen
- › Kontakt
- › Links

- › Gentechnische Anlagen
- › wassergef. Stoffe
- › Fachthemen
- › Umweltaudit - EMAS
- › Ansprechpartner

## DIE NÄCHSTEN VERANSTALTUNGEN DES FÖRDERPROGRAMMS:

**25.09.2008 - Veranstaltung zu Blockheizkraftwerken**

BHKW - eine Alternative zu konventionellen Heizungsanlagen? Auf der Veranstaltung werden die Vor- und Nachteile dieser Technik kritisch beleuchtet und über Fördermöglichkeiten berichtet. Die Einladung und das Programm finden Sie hier... »

**08.10.2008 - 1. Netzwerktreffen zum Thema PCM**

Einführungsveranstaltung für den Beraterpool des Netzwerkes Kälteeffizienz bei der Innung für Kälte- und Klimatechnik.

## Netzwerk Kälteeffizienz



Hier erfahren Sie alles über das Kältenetzwerk »

## Der WärmeCheck



Wie können Sie Ihre Heizungsanlage optimieren? »

## Der LichtCheck



Der Weg zu effizienter Beleuchtung »

<http://www.hamburg.de/ressourcenschutz>



**Vielen Dank für Ihre  
Aufmerksamkeit**